



Wasserwirtschaftsamt Weiden

Ökologischer Ausbau der Creußen in Tremmersdorf Vorstellung der Entwurfsplanung

Tremmersdorf am 17.03.2022



Wasserwirtschaftsamt
Weiden



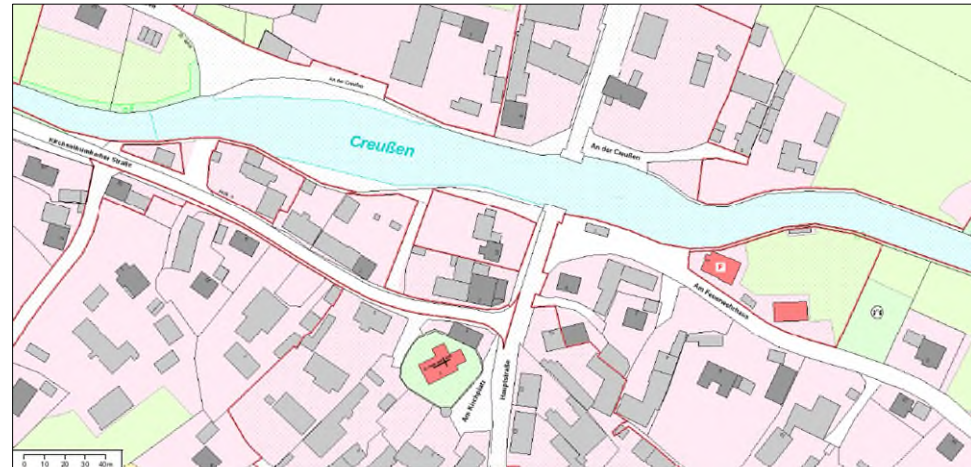
Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

1. Historische Situation
2. Aktuelle Situation
3. Projektziele
4. Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Entwurfsplanung
6. Hydraulische Berechnungen
7. Visualisierungen

1. Historische Situation

Situation im Ortskern

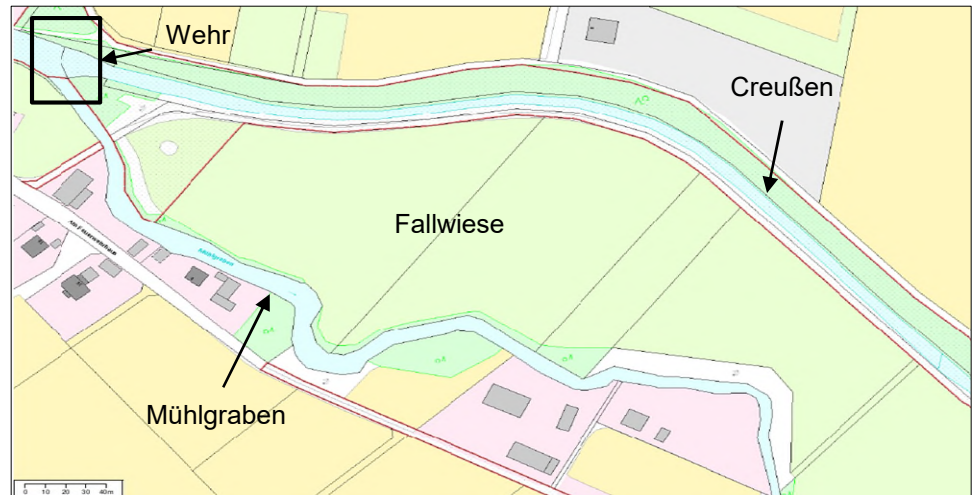
- Breites Flussbett
- Bebauung vom südlichen Ufer abgerückt
- Nutzung des Uferbereichs als Weide für Nutztiere



1. Historische Situation

Situation unterhalb der Ortschaft

- Ursprüngliches Hauptgerinne der Creußen wird heute als Mühlgraben bezeichnet
- Errichtung des Wehres im Zuge des Hochwasserschutzes
- Umleitung der Creußen in ihr heutiges Gerinne



2. Aktuelle Situation

- Verlandung und starker Bewuchs im Bereich des Ortskerns aufgrund von
 - geringer Strömungsgeschwindigkeit
 - Eintrag aus der Landwirtschaft
- Anreicherung von Cadmium und Zink in den Feinsedimenten (Untersuchung August 2019)
- Fischaufstieg nicht durchgängig, zu geringe Mindestwassermenge im Flussbett der Creußen
- Fallwiese bei Hochwasser Fischfalle



2. Aktuelle Situation

Hydraulische Berechnung Ist-Zustand bei MQ



2. Aktuelle Situation

Hydraulische Berechnung Ist-Zustand bei HQ100

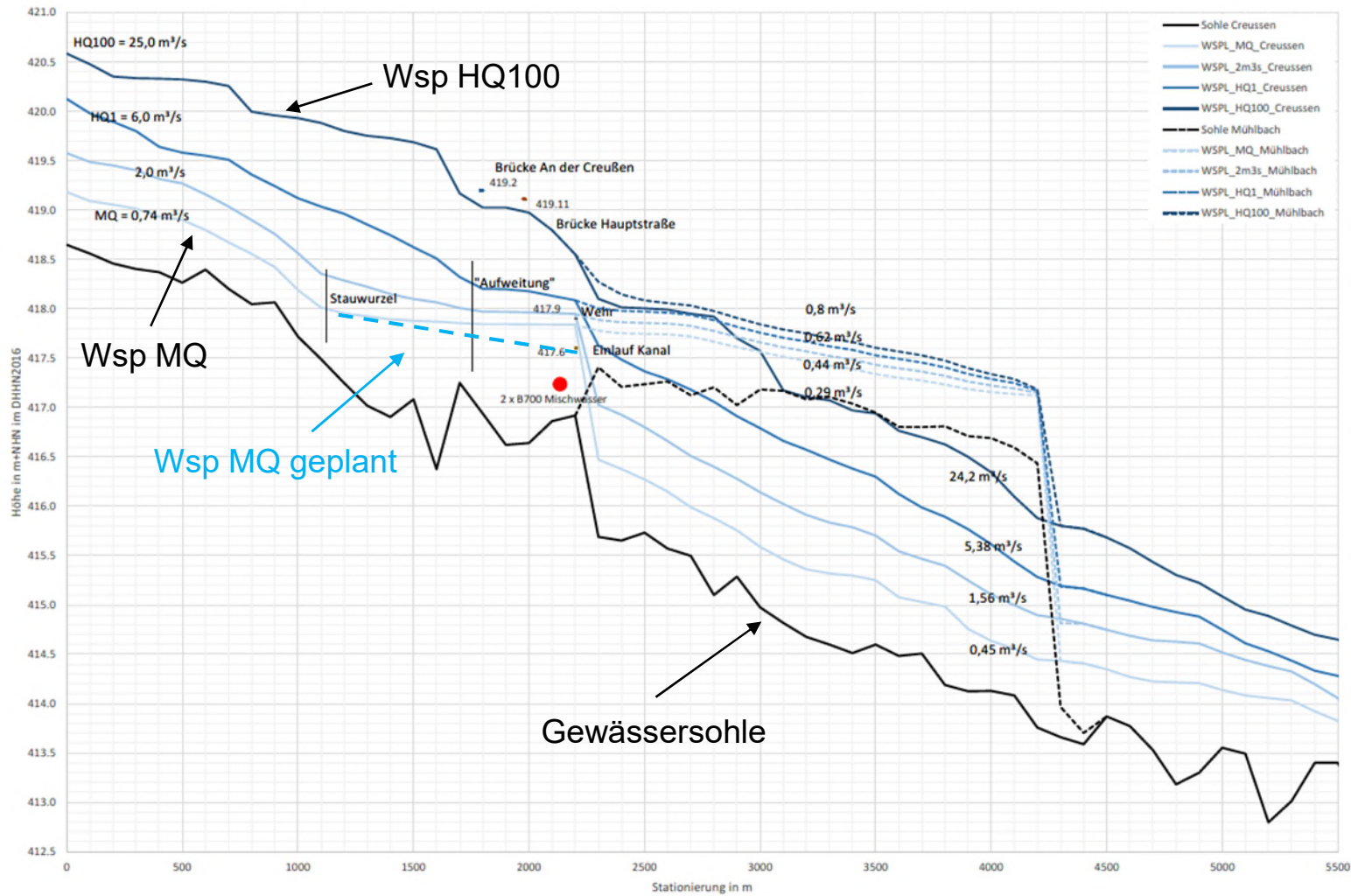


Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

2. Aktuelle Situation



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

2. Aktuelle Situation

Mischwasserkanal (2x DN700)

- Mischwasserkanal kreuzt das Flussbett der Creußen ca. 50 m oberhalb der Wehranlage
- Oberkante Mischwasserkanal liegt ca. 20 cm über der Sohle der Creußen
- Ergebnis überschlägiger hydraulischer Berechnungen:
Kein Aufstau im Oberwasser des Kanals bei mittleren Abflüssen und bei Hochwasser
- Gerinnegeometrie wurde so geplant, dass die Sohlhöhe am Mischwasserkanal nicht verändert wird
- Aus hydraulischer Sicht dadurch kein unmittelbarer Handlungsbedarf, da die Ist-Situation am Kanal bestehen bleibt

3. Projektziele

Projektziele

- Herstellung des guten ökologischen Zustands der Creußen nach Europäischer Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL)
- Weitgehende Auflösung des Staubereichs und Herstellung eines naturnahen, dynamischen Fließgewässers
- Erhebliche Verminderung der Sedimentationsneigung im Gewässer im Ortskern von Tremmersdorf
- Steigerung der Erlebbarkeit der Creußen für die Menschen

3. Projektziele

Vorzugsvariante aus der Vorplanung

- Vermeidung von Sedimentationsbereichen → Anhebung und Vergleichmäßigung des Längsgefälles und damit der Strömung
- Verschmälerung des Flussbetts der Creußen im Ortskern und Verbleib der Gewässeraufteilung beim Wehr
- Absenkung der Wehrkrone und fischdurchgängige Ausbildung der Creußen durch Umbau des Wehres in Sohlrampe
- Abgrabung des Mühlbaches auf einer Länge von 200 m

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Bürgerworkshop

Am 24.07.2021 wurde in Tremmersdorf ein Bürgerworkshop durchgeführt. Ziel des Workshops war, die Anregungen und Wünsche der Anwohner in die Entwurfsplanung einfließen zu lassen.

Die gesammelten Anregungen wurden aufbereitet und dokumentiert und dienten als Grundlage für die weitere Planung.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Ideen und Wünsche im Überblick

-aus den Kleingruppen-

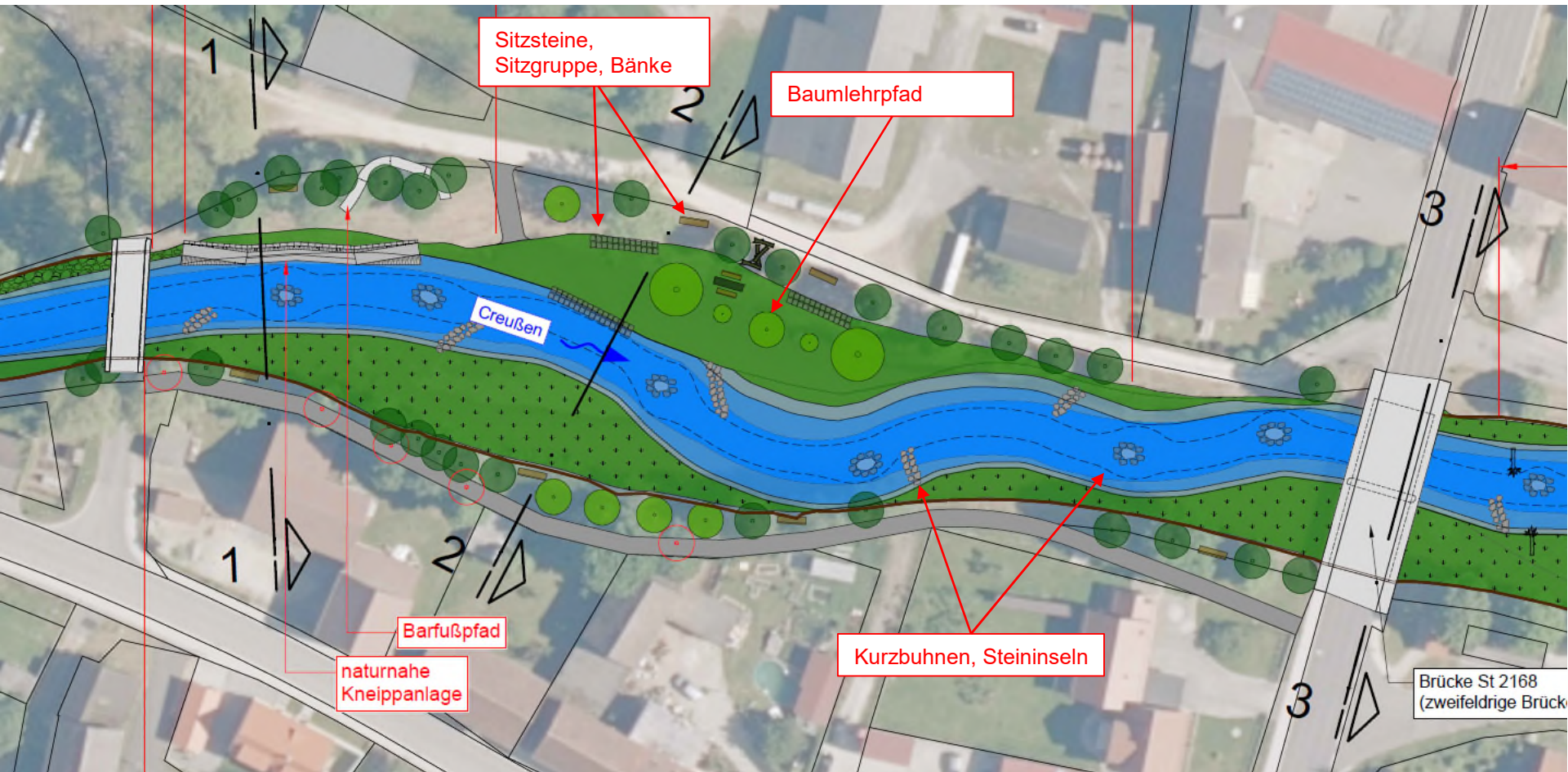
Wenig Röhricht + Schilf	Alte Steine wieder frei legen	Seniorengerechte Sitzgelegenheit und Wege	Zisterne m. Hydrant (hinter Halle/Spielplatz)
„Einladung“ für seltene Blumen	Steine wieder verwenden	Sitzgelegenheiten am Ufer: Sitzsteine, Bänke	Betrieb Teichanlagen: Zu-/Abläufe sichern
Pflegeleicht auf lange Sicht	Fuß/Radweg mit Pfosten (f. Fußgänger + Radler)	<u>Für Kinder</u> Dialektpfad o. Lehrpfad (z.B. Fische)	Fischfallen rückbauen und vermeiden
	Weg von der „Houmerbrücke“ bis zur Wehranlage	Barfußpfad	Niedrigwasserrinne
	Fußweg entlang der Creußen (von d. Brücke zum Wehr) - Nordseite	Eislauffläche / Gumpe	Seitenbühnen
	Spazierweg unter der Straße durch	Eisplatz	Flache Kiesbänke
	Kinderwagen und Rollstuhl geeignet	Boote/Stelle Kajaks einsetzen	Abschwemmen von „Getreibsel“
	Zaun an der Festwiese erneuern	Löschwasserentnahme (Tank)	Sandfang Oberstrom

-aus dem Bürgerbeitrag - (vorgetragen von Frau Götz)

Bedenken:		Ideen/ Lösungen
Kein Beton / Granit	Aufklärung – Wo Info? Welches Amt?	Bucht mit Wasser / Erfrischung
Keine rutschigen Steine!	Wie/Wo Wasserentnahmestelle?	Kneippbecken
FFW-Wasserversorgung b. Einsätzen	Hochwasser / Starkregen	Standortgerechte Vegetation/ Wildbienen
Kinder nicht ans Wasser locken		Blumenwiese mit seltenen einheimischen Pflanzen
Kein Grillplatz		Biberschutz
Nachhaltigkeit: Unterhaltskosten Optik (in 5-10 J.)		Sitzgelegenheiten
Sicherheit für Kinder		Abgrenzung zu den Nutzgärten (Kies / Holzbohlen)

5. Entwurfsplanung

Ortskern östlich der Brücke



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022

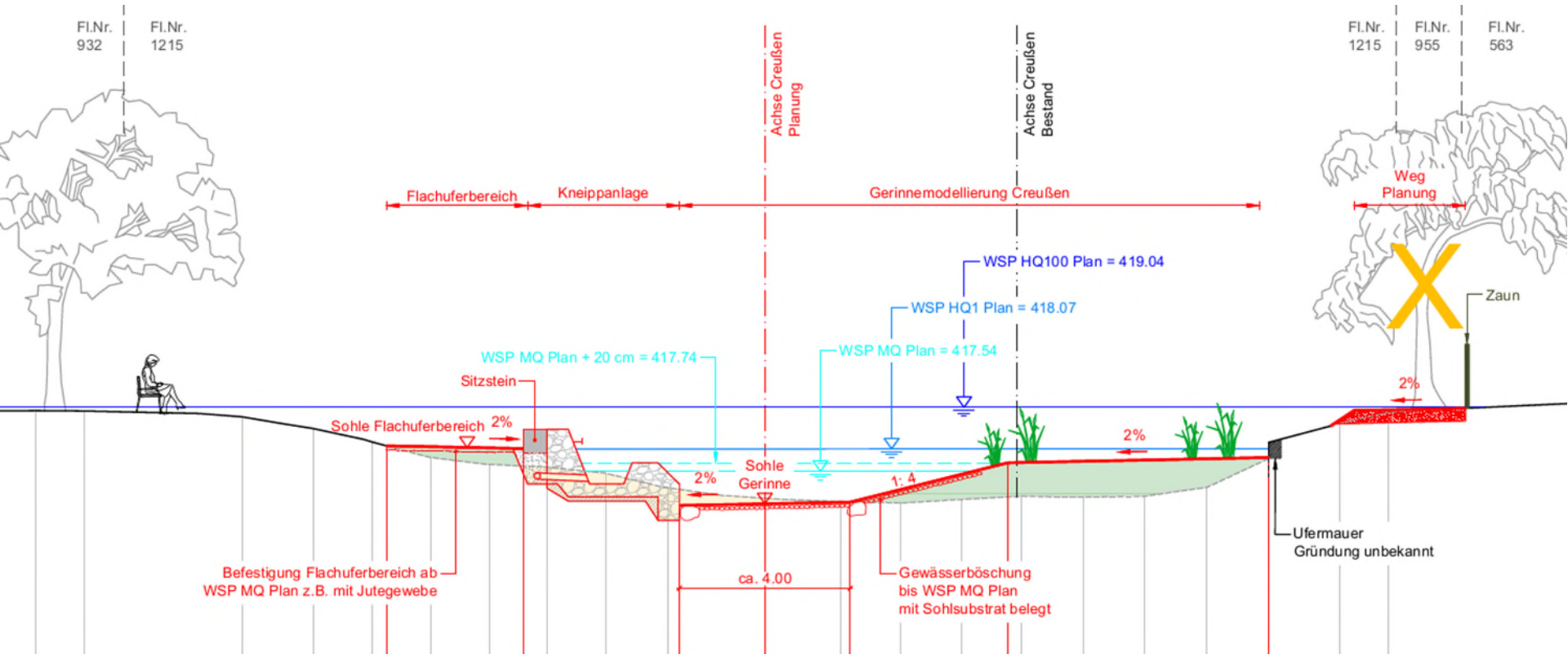


Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Schnitt 1-1

Kneippanlage



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022

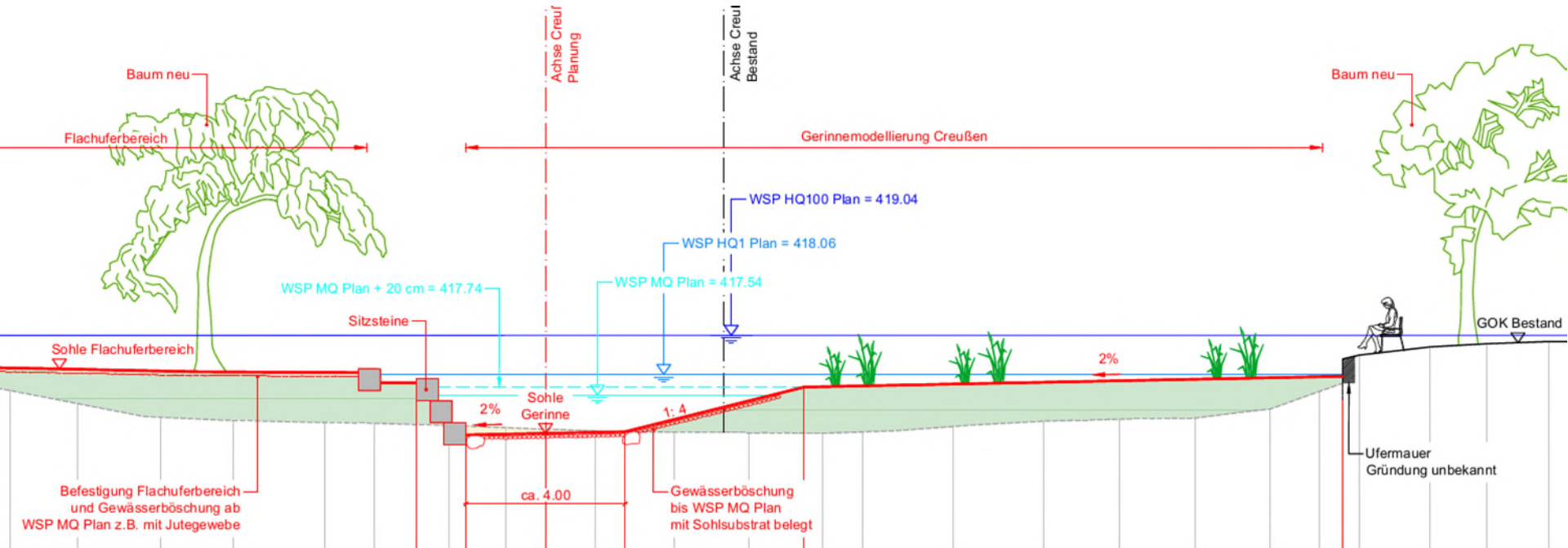


Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Schnitt 2-2

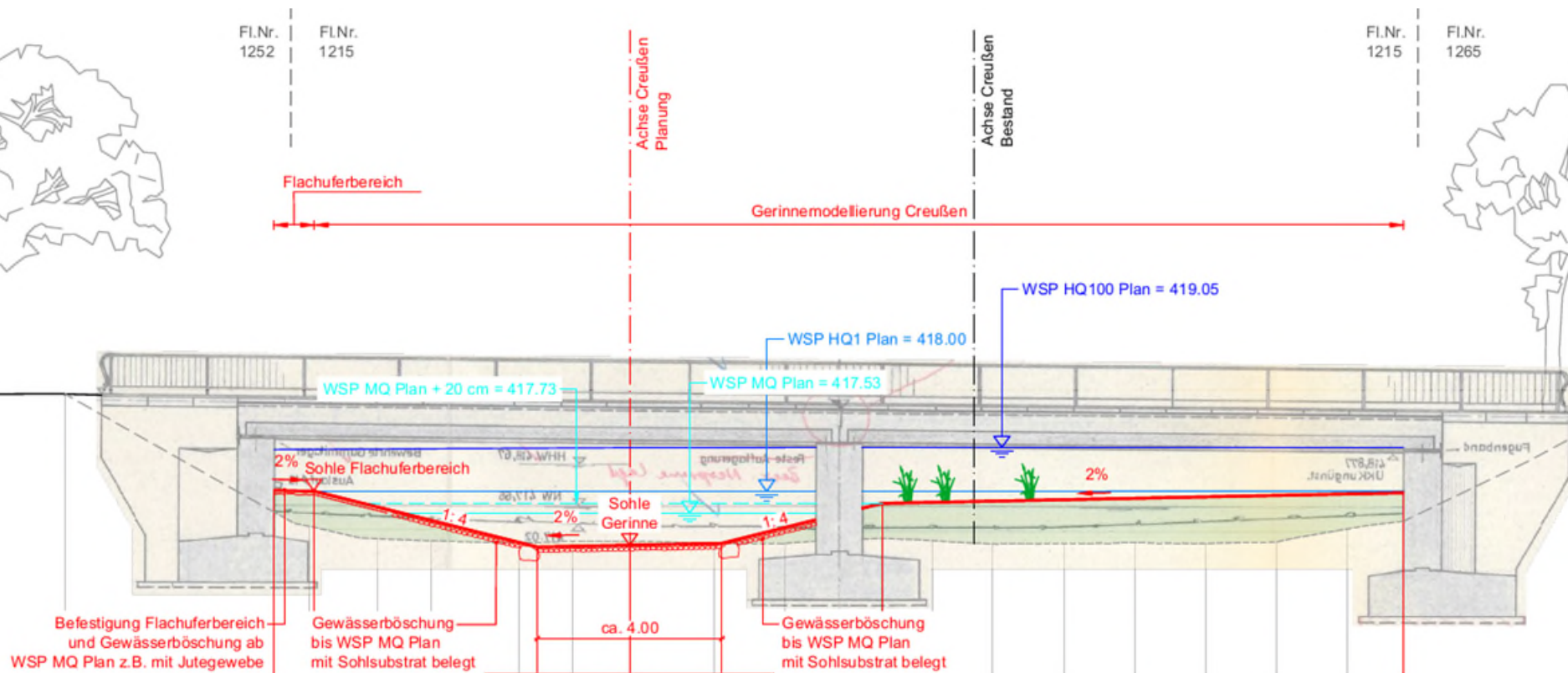
Aufenthaltsfläche mit Sitzsteinen



5. Entwurfsplanung

Schnitt 3-3

Brücke St 2168



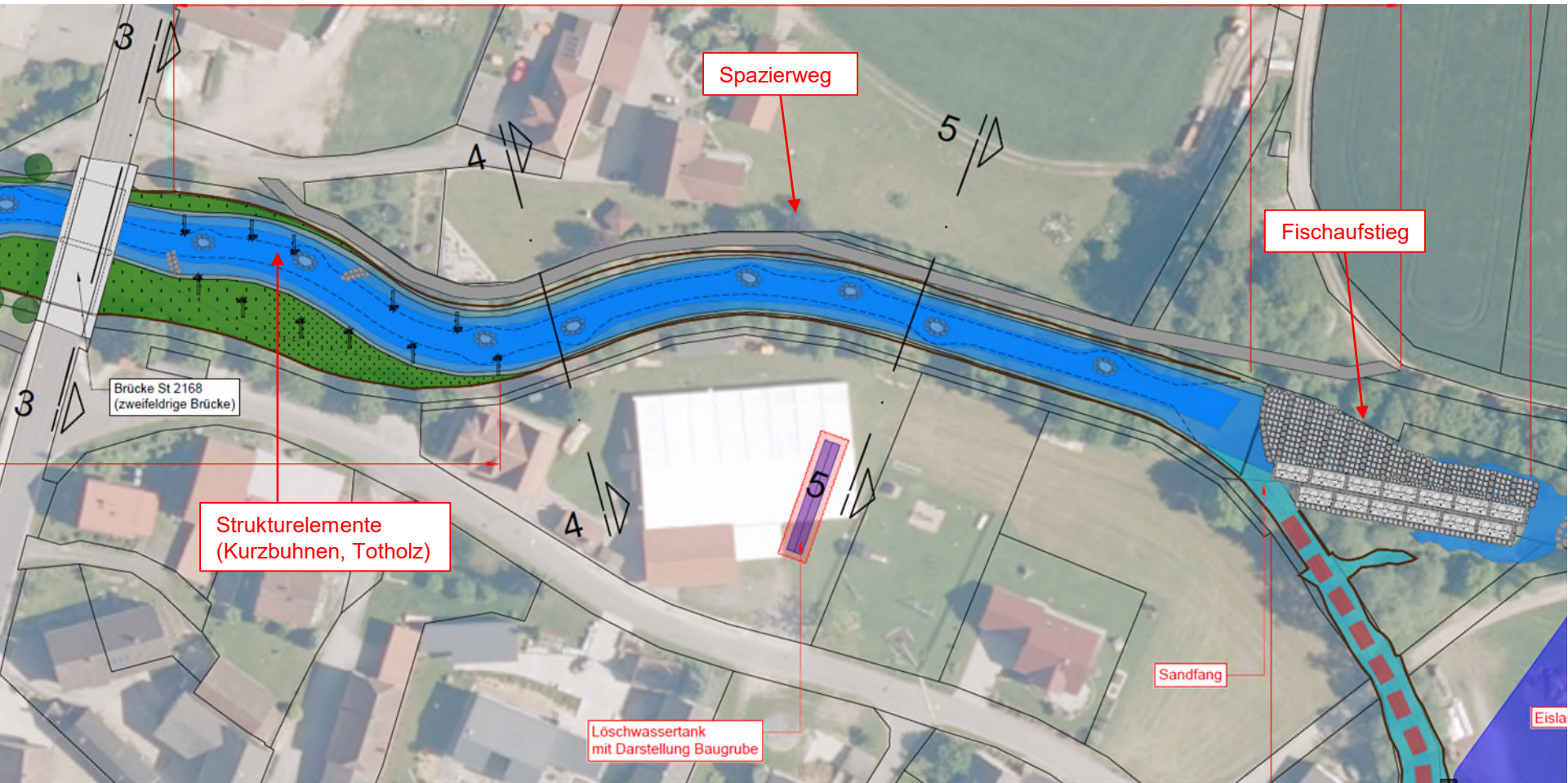
Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Westlich der Brücke bis Wehr



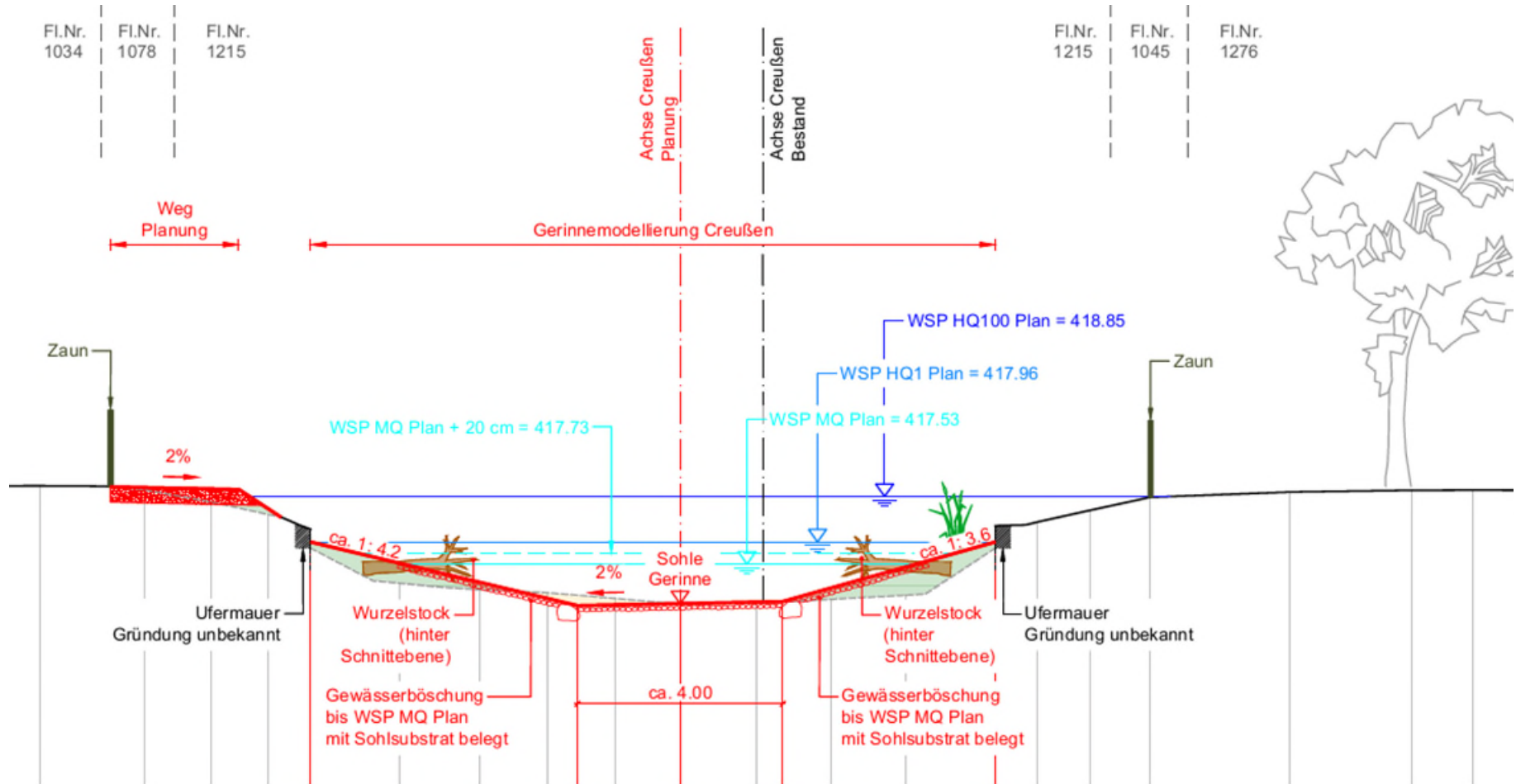
Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Schnitt 4-4



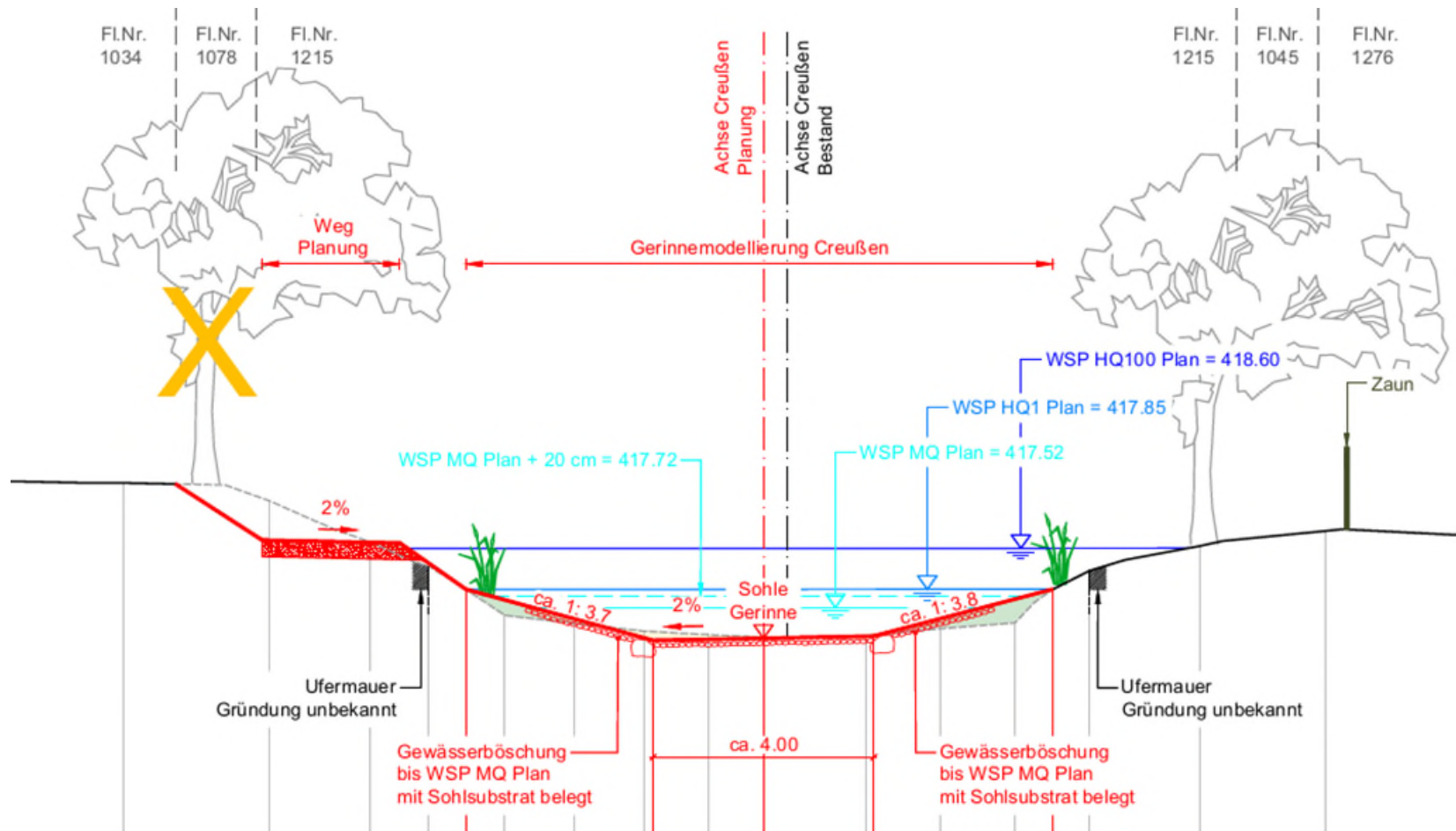
Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Schnitt 5-5



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Fallwiese



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

5. Entwurfsplanung

Zusätzlicher Planungsbereich unterhalb von Tremmersdorf



Aufgelassene Teiche ca.
800 m südöstlich von
Tremmersdorf

Ausuferung der Creußen
durch Rückbau des
bestehenden Feldweges

Gezielte Sedimentation in
diesem Bereich

Zugänglichkeit zu
Fischteichen über neuen
Feldweg auf bestehendem
Damm

6. Hydraulische Berechnungen

Fließtiefen Istzustand bei HQ100



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

6. Hydraulische Berechnungen

Fließtiefen Planzustand bei HQ100



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

6. Hydraulische Berechnungen

Wasserspiegeldifferenzen HQ100



Vorstellung Entwurfsplanung in der
Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinde
Speinshart am 17.03.2022



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

6. Hydraulische Berechnungen

Ergebnisse Hydraulik

- Verschiebung der Stauwurzel nach unterstrom bei MNQ und MQ und damit deutlich geringeres Stauvolumen
 - Geringere Verweildauer des Wassers im Staubereich
- Bordvoller Abfluss, durchgehendes Wasserspiegelgefälle und Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten bei HQ1
 - Kein Rückstau durch die Wehranlage
 - Verringerte Anlandungstendenz im Stauraum
- Hochwassersicherheit durch entsprechenden Ausbau des Gerinnes und der Uferbereiche (Verfestigung Gewässersohle, weniger Uferbewuchs) auch bei HQ100 sichergestellt

7. Visualisierungen



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

7. Visualisierungen



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Roland Wach

Tel. 089 17 90 22 17

Mob. 0172 8 26 76 46

roland.wach@ib-schlegel.de



Regierungsbaumeister
Schlegel GmbH & Co. KG